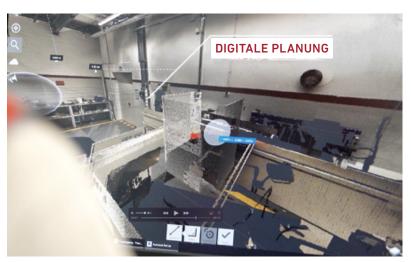




SCHNELL UND PRÄZISE: ISW-TECHNIK SETZT JETZT 3D-LASERSCANNING EIN



Beim 3D-Laserscanning wird digital geplant – der Aufbau von Gerüsten oder Bühnen entfällt.



Diese Technik punktet mit einer Genauigkeit von 3 Millimetern auf 50 Meter Abstand.

Präzision in Schwarzweiß und in Farbe

Das Gerät tastet die Umgebung durch einen für das menschliche Auge ungefährlichen Laserstrahl ab. Das Ergebnis ist ein millimetergenaues 3D-Modell des jeweiligen Objektes mit allen Einzelheiten und Störkanten. Die benötigte Scanauflösung wird je nach Projektanforderungen individuell festgelegt. Die Darstellung erfolgt üblicherweise in Schwarzweiß, bei Bedarf kann eine Farbkamera zugeschaltet werden, welche den

einzelnen Punkten einen Farbcode beziehungsweise eine Farbe zuordnet. Das Resultat ist ein realitätsgetreues dreidimensionales Abbild des jeweiligen Objektes auf dem Computerbildschirm. "Die Genauigkeit des Leica P 30 liegt bei drei Millimetern auf 50 Meter Abstand", erläutert Andreas Kronisch, Leiter Innovationsmanagement. "Die maximal erfassbare Weite beträgt rund 120 Meter."



Ein Vorteil gegenüber herkömmlichen Arbeitsweisen liegt neben beträchtlichen Qualitätsverbesserungen unter anderem in der Zeitund Kostenersparnis. So ist nur ein einziger Aufmaßtermin nötig, ein Nachmessen vergessener Details entfällt ebenso wie das aufwändige Konstruieren der bestehenden Anlage in CAD oder der Aufbau von Gerüsten und Bühnen. "Das lohnt sich auch schon bei kleineren Projekten", sagt Kronisch. Weitere Vorteile sind der leichte Einsatz des Geräts an schwer zugänglichen Stellen wie etwa Fassaden oder an Objekten in großer Höhe. Durch die kurze Aufmaßzeit eignet sich die

Arbeitsweise besonders gut auch für Reinräume oder kontaminierte Räume. Das gerenderte 3D-Modell ist zudem virtuell begehbar und somit ideal geeignet für weitere Planungen.

Für die Arbeit der ISW-Technik bedeutet das unter anderem wesentlich verkürzte Montagezeiten und damit kürzere Anlagenstillstände unserer Kunden. Die virtuelle Begehbarkeit ermöglicht außerdem eine realitätsgetreu simulierte Anlagenbesichtigung mit Kunden, Betreibern oder Behörden direkt am Computer. Dies erleichtert anstehende Freigaben.



Eine Million Messpunkte pro Sekunde sorgen für höchste Präzision.



Mehr Information über diese und weitere Vorteile der Projektrealisierung mithilfe von 3D-Laserscanning erhalten Sie telefonisch bei Frank Keller aus der CAD-Abteilung unter:

Tel.: +49 611 962 6769

Scannen Sie diesen QR Code oder sehen Sie das Video zu 3D-Laserscanning unter folgendem Link: https://www.youtube.com/watch?v=n8gUuyxiR9Y



InfraServ Wiesbaden Technik GmbH & Co. KG Kasteler Straße 45 65203 Wiesbaden

Tel.:+49 611 962 6262 Fax:+49 611 962 9258 info@isw-technik.de